Gemeindebrief

Juni
Juli 2020

Ev.-luth. Kirchengemeinde Völlen

Unter'm Regenbogen

Andacht	S. 2
Gezeitenkonzerte	S. 3
Konfirmandenunterricht	S. 5
Anmeldung neuer Konfirmanden	S. 5
Tauferinnerungsgottesdienst	S. 5
Schulgottesdienst zu Ferienbeginn	S. 5
Kandidaten zur Superintendentenwahl	S. 8 - 9
Jubelkonfirmation wird verschoben	S. 12
Keine Sommerkirche	S. 12
Sommerzeit - Freizeit - Urlaubszeit	S. 12

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne, erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Liebe Völlener und Völlenerfehntjer,

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit …“
Ein Lied –übrigens eines der liebsten Lieder meiner Mutter-, das in der Sommerzeit häufig in Gottesdiensten gesungen wird.
In diesem Jahr ist das leider coronabedingt anders. Wie sehr die Pandemie auch das Gemeindeleben bestimmt, wird auch daran deutlich, wie oft in diesem Gemeindebrief das Wort „coronabedingt“ vorkommt; zählen Sie ruhig mal!

Ich singe momentan ganz laut mit, wenn ich im Auto Musik höre, das tut gut!
Gottesdienste und Trauerfeiern, Trauungen und Taufen ohne gemeinsamen Gesang, das ist schon sehr gewöhnungsbedürftig.
Eigentllich will ich mich auch gar nicht daran gewöhnen, sondern hoffe, dass das alles doch in absehbarer Zeit wieder besser wird.
Im November haben wir Karten für ein Konzert der „Ärzte“, war ein echtes Glück, welche zu ergattern; hoffentlich fällt das nicht aus!

Gleichzeitig hoffe ich auch, dass wir nicht genauso weitermachen wie vor Corona, wenn die Krise überwunden sein wird.
Schließlich haben doch auch so viele schon jetzt gesagt: „Die Zeit hat uns auch etwas Wertvolles beigebracht, so anstrengend vieles ist und war.“ Z.B. hat die Zeit der Umwelt gut getan, weil weniger geflogen und gefahren wurde.
Es ist neu bewusst geworden, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein, Solidarität und Nächstenliebe: unendlich wichtig!
Wie sehr wir Nähe brauchen trotz oder gerade wegen all der manchmal auch sinnvollen digitalen Möglichkeiten, ist neu klar geworden. Sehnsucht nach Schule und Kita: Wir sind zutiefst soziale Wesen, angewiesen auf Kontakt und Austausch.

Wir brauchen noch einen längeren Atem in der Coronazeit, aber auch weit darüber hinaus. Wenn wir die Nachrichten lesen und hören: Trump, für den Deeskalation ein Fremdwort ist, der Öl in jedes Feuer gießt und dessen unverständliches Handeln nur noch von seiner Selbstverliebtheit überholt wird, ein brasilianischer Präsident Bolsenaro, Kreise in Deutschland, die Hass säen …

Ein langer Atem, mit dem wir zumindest allein für uns oder gemeinsam zu Hause singen können: „Geh aus, mein Herz, und finde Freud, auch jetzt in dieser Coronazeit und weit darüber hinaus noch …“

Trotz und wegen und in allem einen gesegneten Sommer und: „Halt jo munter!!!“

Ihr und euer Pastor

Gemeindebrief mit Verspätung

Nachdem wir für **April** und **Mai** jeweils eine **Sonderausgabe** des **Gemeindebriefes** herausgegeben haben, versucht dieser Gemeindebrief wieder in die alte Taktung zu kommen.
Allerdings tut er das mit ein wenig Verspätung, da bestimmte Entwicklungen und Entscheidungen noch abgewartet werden sollten.
Aber trotz des Wartens können einige Aussagen nicht verlässlich getroffen werden. So ist das in dieser Coronazeit eben...

H.D.

Gottesdienstzeiten

Seit dem **17. Mai** dürfen wir wieder mit Einschränkungen **Gottesdienst feiern**. Die Situation ist für alle ungewohnt.
Manches muss beachtet werden. Gleichzeitig sollen sich die Menschen, die kommen, auch noch irgendwie geborgen fühlen können, alles nicht so einfach.
Der Gesang fehlt, die Nähe zu anderen Gottesdienstbesuchern. Die Masken zu tragen ist befremdlich, auch wenn man sie am Platz sitzend nunmehr auch zwischenzeitlich abnehmen darf.
Dafür wurde ab Pfingsten zur Pflicht, alle Kontaktdaten zu erheben, wahrscheinlich wird sich noch manches ändern in der nächsten Zeit.
Aber gemeinsam wieder das Vaterunser sprechen, das Glaubensbekenntnis, vielleicht einen Psalm, den Segen empfangen, das ist auch wirklich wieder schön!
Ganz herzlichen Dank an alle, die sich ganz toll verhalten, viel Verständnis zeigen, auch dafür, wenn die Dinge mal nicht so reibungslos laufen…
Aber der Kirchenvorstand und der Pastor mussten sich auch erstmal einfinden in die Vorschriften, Möglichkeiten, Neuerungen …
Da die Erfahrung bislang zeigt: Die Besucher der beiden Gottesdienste am Sonntag hätten nicht in einen Gottesdienst gepasst, werden wir zunächst bis Ende Juli weiterhin zwei Gottesdienste pro Sonntag anbieten, um zumindest für den August dann auf einen Gottesdienst pro Sonntag umzustellen.

H.D.

Gezeitenkonzerte

Das für den **9.7.20** geplante **Gezeitenkonzert** wurde leider **coronabedingt abgesagt**.
Dafür steht bereits fest: Am **11.7.21** gibt es wieder ein **Gezeitenkonzert**.

H.D.

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1. Könige 19,7

GOTT SCHICKT SEINEN ENGEL

Elia ist auf der Flucht. Er hat Todesangst, fürchtet den Zorn der heidnischen Königin Isebel. Mit den Mächtigen des Landes hatte sich der Prophet angelegt. Im göttlichen Auftrag sollte er den Baalskult beenden, den Isebels Priester betrieben. Den Wettstreit mit ihnen hatte er für sich entschieden. Doch in seinem Eifer ließ er hinterher alle 450 Baalspriester umbringen. Jetzt trachtet ihm Isebel nach dem Leben.

Bis tief in die Wüste hinein ist Elia den Tag über gelaufen. Allein, ohne Rast und ohne Wasser und Brot. Am Abend setzt er sich erschöpft unter einen Ginsterbusch. Elia ist am Ende. „Es ist genug!“, fleht er Gott an, „so nimm nun meine Seele.“ Elia wünscht sich zu sterben. Doch während er schläft, schickt Gott seinen Engel zu Elia. „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir“, sagt dieser zu ihm. Neben Elias Kopf liegen geröstetes Brot und ein Krug Wasser.

„Unser tägliches Brot gib uns heute“, beten Christen im Vaterunser. Diese Bitte mag heute schwer nachvollziehbar sein, wenn Essen allgegenwärtig und im Überfluss vorhanden ist. Lebens-Mittel hat Gott Elia gegeben. Das, was er zum Überleben in der Wüste braucht. Gott hat Elias Leib gestärkt und damit zugleich seine Seele. Er hat ihm neuen Lebensmut gegeben, neue Kraft in einer scheinbar ausweglosen Situation. Gott hat seinen Engel geschickt. Eine starke Hoffnung für jeden Einzelnen von uns: Dort wo wir verzweifelt sind und nicht mehr allein weiter können, dorthin schickt Gott seinen Engel. DETLEF SCHNEIDER

Konfirmandenunterricht geht wieder los

Am **13. Juni** geht der **Konfirmandenunterricht** wieder los, endlich! Aber: Wie könnte es anders sein? Er wird nicht ganz so stattfinden wie gewohnt, sondern ähnlich wie der Schulunterricht in gleichbleibenden Kleingruppen.
Was bzgl. der Abstands- und Hygieneregeln zu beachten ist, darüber sind die Erziehungsberechtigten und die Konfirmanden informiert worden.
Das Team freut sich jedenfalls sehr auf ein Wiedersehen!

H.D.

Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrganges

Im **Juli** werden diejenigen **Mädchen** und **Jungen** angeschrieben, die dem **neuen Konfirmandenjahrgang 2020-2022** angehören könnten.
Dann wird auch erläutert, wann der Unterricht startet und in welcher Weise es einen Begrüßungsgottesdienst geben kann …
Die Anmeldung kann dann schriftlich erfolgen.

H.D.

Tauferinnerungsgottesdienst

Am **28.6.** hätte der diesjährige **Tauferinnerungsgottesdienst** stattfinden sollen, zu dem alle Kinder mit ihren Familien und Paten eingeladen worden wären, die vor **zehn Jahren getauft** worden sind.
Coronabedingt wird der **Gottesdienst** in der Hoffnung, dass er dann stattfinden kann, **verschoben** auf den **1.11.20.**

H.D.

Schulgottesdienst zum Ferienbeginn

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass **vor** den **Sommerferien** alle **Grundschüler** und **–schülerinnen** in **Völlen** und **Völlenerfehn** zu einen **Gottesdienst** zusammen kommen.
Für die Großen, für die die Zeit an der Grundschule endet, beginnt ein neuer Abschnitt auf der Schullaufbahn. Da kann es nur gut tun, sich für den Abschied und den neuen Start den Segen Gottes zusagen zu lassen.
Ob und **wenn ja**, dann wie die **Gottesdienste coronabedingt stattfinden können**, stand **bei Redaktionsschluss** noch **nicht fest**.

H.D.

Monatsspruch
JUNI
2020

» Du allein **kennst das Herz** aller Menschenkinder.

1. KÖNIGE 8,39

Monatsspruch
JULI
2020

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast einen **weiten Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis
Rhauderfehn

Presseerklärung
Kirchenkreis Rhauderfehn präsentiert zwei Kandidaten zur Superintendentenwahl

öso. Rhauderfehn. Für das Amt des Superintendenten im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Rhauderfehn kandidieren Pastor Thomas Kersten (50) und Pastor Klaus Volkhardt (56), wie die Vorsitzende des Wahlausschusses, Petra Prins, nun bekannt gab.
Über die Nachfolge von Superintendent Gerd Bohlen, der Ende September 2019 in den Ruhestand verabschiedet wurde, bestimmen die Delegierten der Kirchenkreissynode am 23. Juni 2020. Die 60 Synodalen treffen sich unter den Bedingungen der Corona-Schutzmaßnahmen in der Aula der Erich-Kästner-Schule Rhauderfehn (Werftstraße) zur Wahl und werden dort Gelegenheit haben, die Kandidaten kennen zu lernen und Fragen an sie zu richten.
Der zukünftige Superintendent wird zugleich eine 25 Prozent-Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Westrhauderfehn an der Hoffnungskirche innehaben.
„Ich freue mich sehr darüber, dass sich zwei Kandidaten aus unserer Landeskirche beworben haben, die eine hervorragende Kompetenz für das Superintendentenamt mitbringen. Durch zwei Kandidaten kommt es zu einer echten Wahl. Das unterstreicht das demokratische Prinzip. Ich danke beiden Bewerbern, dass sie sich bereitstellen und wünsche beiden für das weitere Verfahren Gottes Segen“, sagt Dr. Detlef Klahr, Regionalbischof für den Evangelisch-lutherischen Sprengel Ostfriesland-Ems.
Die Kandidaten stellen sich mit einer Aufstellungspredigt in einem Gottesdienst der Öffentlichkeit vor,

erläutert Petra Prins, die als Vorsitzende der Kirchenkreissynode den Wahlausschuss zur Kandidatensuche leitete. Dafür vorgesehen sind zwei Sonntagsgottesdienste um 10 Uhr in der Hoffnungskirche in Westrhauderfehn.

Thomas Kersten

Am 7. Juni predigt Klaus Volkhardt und am 14. Juni Thomas Kersten. Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen bietet die Hoffnungskirche zurzeit nur Platz für etwa 50 Personen. Damit jedoch alle die Möglichkeit haben, die Gottesdienste zu verfolgen, werden Videoaufnahmen davon auf die Homepages des Kirchenkreises und der Kirchengemeinde gestellt.

Pastor Thomas Kersten (50) wechselte 2005 nach einer Zeit im Auslandspfarramt in Kanada an die Evangelisch-lutherische Christus- und Kreuz Kirchengemeinde in Nordhorn. Schwerpunkte seiner jetzigen Arbeit bilden das Modell einer zu den Menschen gehenden und besuchenden Kirche sowie der Bildungsauftrag in der Kindertagesstätte, in den Schulen der Gemeinde, und der Ökumene vor Ort.

Thomas Kersten ist stellvertretender Superintendent im Kirchenkreis Emsland-Bentheim, verheiratet und Vater von drei Kindern.

Klaus Volkhardt

Pastor Klaus Volkhardt (56) ist seit 1992 Pastor in Bülkau / Landkreis Cuxhaven. Seine Schwerpunkte in der Gemeindearbeit sind Jugendarbeit und musikalische Arbeit. Im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln ist er zudem als Kreisjugendpastor, im Kirchenkreisvorstand und als stellvertretender Superintendent leitend tätig. Klaus Volkhardt ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Die Synodalen des Kirchenkreises Rhauderfehn freuen sich darauf, aktiv an der Wiederbesetzung und Wahl des neuen Superintendenten beteiligt zu sein, so die Vorsitzende der Kirchenkreissynode Petra Prins. In der Landeskirche Hannovers ist Rhauderfehn damit der erste Kirchenkreis, der nach der Überarbeitung des Superintendenten-Wahlgesetzes seinen Superintendenten wählt. Augenblicklich nimmt Pastor Martin Sundermann aus Langholt als stellvertretender Superintendent die Vakanzvertretung wahr.

Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Rhauderfehn gehört zum Sprengel Ostfriesland-Ems und umfasst 20 Kirchengemeinden mit rund 42.000 Gemeindegliedern.

Der Terminkalender

Sofern nichts angegeben ist, werden die Gottesdienste von Pastor H. Dirks gehalten.

14. Juni		**1. Sonntag nach Trinitatis**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen
	18.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn

20. Juni
Sommeranfang

21. Juni		**2. Sonntag nach Trinitatis**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn
	18.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen
23. Juni	19.00 Uhr	Kirchenkreissynode in Westrhauderfehn; Wahl des neuen Superintendenten *(s.S. 8 - 9)*
28. Juni		**3. Sonntag nach Trinitatis**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen
	18.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn
5. Juli		**4. Sonntag nach Trinitatis**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn
	18.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen
12. Juli		**5. Sonntag nach Trinitatis**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen
	18.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn

15. Juli	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung in Völlenerfehn
19. Juli		**6. Sonntag nach Trinitatis**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn
	18.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen
26. Juli		**7. Sonntag nach Trinitatis**
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Völlen
	18.00 Uhr	Gottesdienst in Völlenerfehn
27.-31. Juli		Urlaub Pastor Heino Dirks; Vertretung; Pastorin Helga Borghardt *(s.S. 12)*

Jubelkonfirmation wird verschoben

Am **6. September** hätte in diesem Jahr die **Jubiläumskonfirmation** stattfinden sollen. Der **Termin** wird **coronabedingt verschoben**.
Bei Redaktionsschluss stand noch kein Ausweichtermin fest.

H.D.

Keine Sommerkirche in Westoverledingen

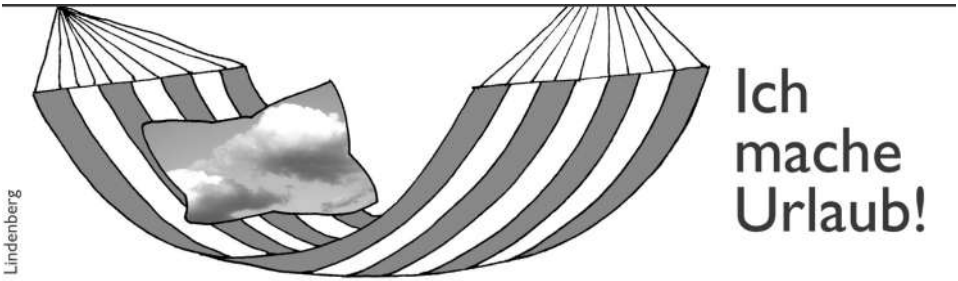
In den vergangenen Jahren haben sich die **vier lutherischen Gemeinden** in **Westoverledingen** stets verabredet zu vier Sonntagen **„Sommerkirche“**.
An jedem der vier Sonntage hat eine Gemeinde einen Gottesdienst für alle lutherischen Gemeinden angeboten. In den anderen war dann entsprechend an dem Sonntag kein Gottesdienst.
Da **coronabedingt** nur mit einer überschaubaren Anzahl an Besuchern Gottesdienst gefeiert werden kann, gibt es in diesem Sommer **keine Sommerkirche**, wohl aber Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden.

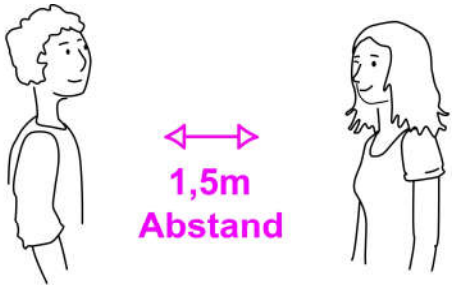
H.D.

Sommerzeit – Freizeit – Urlaubszeit

In der Zeit vom **26.7. – 31.7.** (In dieser Zeit war die Segelfreizeit geplant, die leider ausfallen muss.) und vom **9.-27.8.** hat **Pastor Heino Dirks Urlaub**. **Pastorin Helga Borghardt** aus **Völlenerkönigsfehn** (04961/974174 oder 2409) hat die **Vertretung** übernommen.

H.D.





Wir geben aufeinander acht!

© Evangelische Medienarbeit | EMA, Merle Specht

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Foto: Lehmann

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1. Könige 8,39

BEI GOTT SIND WIR GUT AUFGEHOBEN

„Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten? Sie fliegen vorbei, wie nächtliche Schatten." Ende des 18. Jahrhunderts ist dieses bekannte deutsche Volkslied entstanden und hat seine Aktualität bis heute nicht verloren. Studenten sangen es nach den Karlsbader Beschlüssen im Jahr 1819. Sophie Scholl spielte das Lied 1942 ihrem inhaftierten Vater vor der Gefängnismauer auf der Blockflöte vor. Heute benutzt ein bekannter deutscher Internetdienstleister das Lied in seiner Fernsehwerbung.

Wer kann meine Gedanken erraten? Vor dem Hintergrund digitaler Überwachung haben viele Menschen Angst, zu gläsernen Bürgern zu werden. Denn das Internet vergisst nicht. Jeder Online-Kauf, jede Suchanfrage, jede Nachricht, die wir verschicken: Das alles speichern Google oder Facebook auf ihren Servern. Irgendwann, so die Befürchtung, weiß der Algorithmus mehr über einen als die Menschen, die einem nahestehen.

Wer kann meine Gedanken erraten? Google oder Facebook? Ja, vielleicht. Aber für Christen gibt es darauf noch eine andere Antwort, nämlich Gott. „Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder." Mit diesen Worten betet König Salomo, als er den Jerusalemer Tempel einweiht. Darauf können wir vertrauen: Gott kennt uns in all unserer Unberechenbarkeit. Denn der Mensch ist mehr als die Summe seiner Daten. Mit Gott können wir in Beziehung treten. All unsere Gedanken, Wünsche, Sehnsüchte und Ängste sind bei ihm sicher aufgehoben.

DETLEF SCHNEIDER

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

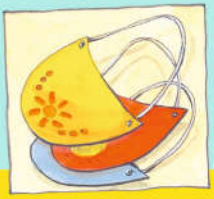
Bibelrätsel: Wer baute sich, seiner Familie und den Tieren ein Schiff, mit dem sie die Sintflut überlebten?

Spiel für die Reise

Ihr sagt nacheinander jeder ein Wort. Aber jedes neue Wort muss mit dem Buchstaben des davor genannten Wortes anfangen. Also: Haus – Sonne – Esel – Lampe.
Etwas schwieriger: Ihr nennt nur zusammengesetzte Wörter. Der nächste übernimmt den hinteren Teil des Wortes, das sein Vorgänger genannt hat, und bildet damit einen neuen Begriff.
Also: Ausstiegsluke – Lukendeckel – Deckelkanne.

Sonnenkappe

Zeichne auf einen DIN A4-Karton einen Halbkreis und schneide ihn aus. Pieke in jede Ecke ein Loch und fädle ein schmales Gummiband hindurch. Probier aus, wie lang es sein muss, und knote es fest. Du kannst deine Sonnenkappe bemalen oder bekleben.



Sommermilch für vier Freunde

Schäle eine Banane, schneide sie klein und gib sie in einen Mixer. Wasche und zupfe 250 Gramm Erdbeeren, halbiere sie und gib sie zu den Bananen. Gieße den Saft einer halben Zitrone dazu. Püriere alles. Dann rühre einen halben Liter Milch und ein Päckchen Vanillezucker dazu.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Noah

Der Kirchenvorstand hat folgende Ausschüsse eingerichtet bzw. Ansprechpartner bestellt, um die Arbeiten gleichmäßiger zu verteilen: (Adressen siehe Rückseite des Gemeindebriefes).

	Ausschüsse/Arbeitsgruppen:
Bauangelegenheiten:	H. Dirks, G. Kromminga, H. Rahmeyer
Friedhofsausschuss:	H. Dirks, H. Doeden, E. Focken, G. Kromminga, Th. Schmertmann
Diakonieausschuss:	H. Dirks, A. Termöhlen
Geburtstagsbesuche: **(80** und **85** Jahre, **dann jährlich)**	Pastor H. Dirks, bzw. KV-Mitglieder vertretungsweise
Krankenbesuche:	Pastor H. Dirks, E. Focken

REGELMÄßIGE GRUPPEN UND KREISE

Bis auf weiteres finden die Gruppen, Kreise und Chöre nicht statt!

Folgende Gruppen und Kreise treffen sich regelmäßig
und freuen sich, wenn Neue dazukommen:

BASARKREIS Völlenerfehn: 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, MLH Völlenerfehn
Gertrud Koens, ☎ 40 90; Claudia Rahmeyer, ☎ 45 87; Martina Schmertmann, ☎ 66 232;
Agnes Woortmann, ☎ 15 25

BESUCHSKREIS Völlen:
Erika Focken, ☎ 16 34; Elke Pruin, ☎ 92 18 81; Frida Pruin, ☎ 18 65; Günther Struwe, ☎ 36 14

BESUCHSKREIS Völlenerfehn:
Grete Hafer, ☎ 91 63 43; Anne Engelmann, ☎ 31 66; Karla Diedrich, ☎ 34 01;
Gertrud Koens, ☎ 40 90; Marianne Hafer, ☎ 98 50 655; Erika Thal, ☎ 53 63

FRAUENKREIS Völlen: 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr, siehe Terminkalender
Erika Focken, ☎ 16 34; Roswitha Horn, ☎ 37 66

FRAUENNACHMITTAG: monatlich mittwochs, 14.00, siehe Terminkalender
Evi Löschen, ☎ 34 87; Marianne Emzenga , ☎ 31 22

FRAUENTREFF: 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, MLH Völlenerfehn
Martina Schmertmann, ☎ 66 232; Agnes Woortmann, ☎ 15 25

GITARRENCHOR „Saitenklang“: dienstags, 19 - 20.30 Uhr, MLH Völlenerfehn
Traute Doeden, ☎ 22 55

KINDERGOTTESDIENST Völlen:
Erika Focken, ☎ 16 34

KINDERGRUPPE Völlen „Kids GmbH”, freitags 17 - 18 Uhr
Anna-Christina Jansen, ☎ 66 07 991

KRABBELKREIS: dienstags, 9 - 11 Uhr, MLH Völlenerfehn
Wiebke Schnieders, ☎ 0173-2685843

MÄNNERKREIS: 2. Freitag im Monat, MLH Völlenerfehn
Focke Körte, ☎ 26 00

POSAUNENCHOR: mittwochs um 19.45 Uhr, MLH Völlenerfehn
Heinz Peter Schmidt, ☎ 04955-98 74 01

TEESÖNDACH: siehe Terminkalender
Gertrud Koens, ☎ 40 90

Hinweis: Bibelsamstage, Konfirmandenunterricht und besondere Angebote für Jugendliche
siehe Terminkalender.

KONTAKTE

KIRCHENVORSTAND DER KIRCHENGEMEINDE VÖLLEN:

Pastor, zugleich Vorsitzender: Heino Dirks, Völlener Dorfstr. 78, (04961) 26 31, Fax: (04961) 91 63 52
e-mail: heino.dirks@evlka.de

Stellvertr. Vorsitzende: Andrea Termöhlen, Magdeburger Str. 4, (04961) 46 83

Hermann Doeden, Tydemannstr. 24, (04961) 22 55
Helga Feimann, Eppingaburg 17, (04961) 65 49
Erika Focken, Seeadlerstr. 5, (04961) 16 34
Ulrich Frey, Völlener Dorfstr. 117, (04961) 8 09 90 54
Birgit Heyen, Furkeweg 34, (04961) 98 27 22
Anna-Christina Jansen, Völlener Dorfstr. 106, (04961) 66 07 991
Gerrit Kromminga, Völlener Dorfstr. 111, (04961) 21 46
Heiner Rahmeyer, Leipziger Str. 15, (04961) 45 87
Thorsten Schmertmann, Leipziger Str. 29, (04961) 66 232

Pfarrbüro: (04961) 26 31 Fax: (04961) 91 63 52
e-mail: kg.voellen@evlka.de
homepage: www.kirche-voellen.de

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Leer
Sparkasse LeerWittmund
BIC: BRLADE21LER IBAN: DE16285500000006811608
(Stichwort: Kirchengemeinde Völlen)

Gemeindehaus Völlen: Völlener Dorfstraße 78, (04961) 9 82 38 84

Martin-Luther-Haus Völlenerfehn: Hauptstraße 117, (04961) 94 30 08

Küsterin in Völlen: Erika Focken, Seeadlerstr. 5, (04961) 16 34

Friedhofsbeauftragter in Völlen: Gerrit Kromminga, Völlener Dorfstr. 111, (04961) 21 46

Küsterin in Völlenerfehn: Martina Schmertmann, Leipziger Str. 29, (04961) 6 62 32

Friedhofsbeauftragter in Völlenerfehn: Dieter Woortmann, Memelstr. 3, (04961) 15 25

Webmaster: Karin Gröger, Ihrener Str. 146, (04955) 99 72 36

GRUPPEN und KREISE: siehe vorherige Seite

Übergemeindliche Beratungsstellen:

Diakonisches Werk Rhauderfehn:	(04952) 95 20 15
Kreisjugenddienst:	Sascha Wiegand, (04952) 95 20 17
Schuldnerberatung:	(04952) 95 20 15
Schwangerenkonfliktberatung:	Dorothea Dluschkowski, (04952) 95 20 25
Ehe- und Lebensberatung:	Dr. Ute Schulewski, (0491) 9 60 48 81
Diakonisches Werk Emsland/Bentheim:	(04961) 98 88 0

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Völlen,
Völlener Dorfstr. 78, 26810 WOL-Völlen, ☎ (04961) 26 31,
35. Jahrgang, Ausgabe 5, Auflage: 1800 Stück

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Völlen und Völlenerfehn durch freiwillige Austräger.

Redaktion: Heino Dirks, H.D. (verantwortlich);
Michael Scheidt, M.S.; Martina Schmertmann, MaS.

Satz und Layout: Martina Schmertmann; Thorsten Schmertmann, T.S., (04961) 6 62 32, e-mail: mschmertmann@web.de
Druck: *pro print-arling*, Westoverledingen

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.
Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen; kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Für unverlangt erhaltene Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe August / September 2020: **15. Juli 2020 !!!!!**